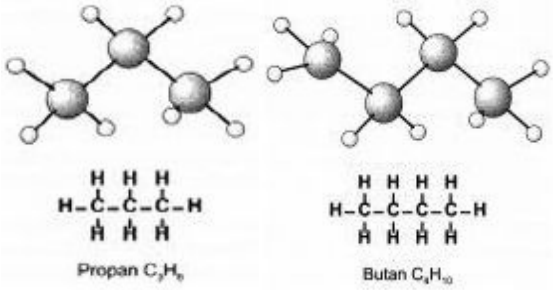
Was ist Flüssiggas?

Flüssiggas - Propan, Butan und deren Gemische - sind Kohlenwasserstoffe.



Unter normalen, atmosphärischen Bedingungen sind sie gasförmig, verflüssigen sich aber bereits unter geringem Druck, daher auch der Name "Flüssiggas".
In flüssigem Zustand beansprucht Flüssiggas nur einen Bruchteil (1:260) und kann so in gängigen Behältern gelagert und transportiert werden.

- Flüssiggas entsteht zu einem Teil in Raffinerien bei der Herstellung von Erdölprodukten, zum anderen Teil fällt es bei der Förderung von Erdöl und Erdgas an.

- Aufgrund der physikalischen Eigenschaften von Flüssiggas sind Umweltschäden durch Boden- oder Grundwasserverunreinigungen ausgeschlossen. Es darf daher überall, beispielsweise in Wasserschutzgebieten, eingesetzt werden.

- Flüssiggas hält die vorgeschriebenen niedrigen Abgaswerte ein. Daher sind für Flüssiggas befeuerte Anlagen keine Abgaseinrichtungsanlagen erforderlich.

- Der Anteil am Schadstoffausstoss in den Bereichen Staub, SO_2, CO_2 und organischen Substanzen ist praktisch null. Aber auch der für die Klimaveränderung verantwortliche CO_2-Ausstoss ist, verglichen mit anderen nichtgebundenen Energien, niedrig.

- Flüssiggas zeichnet sich durch seinen sparsamen Verbrauch und durch die vielseitige Einsetzbarkeit aus.

Wir informieren Sie gerne über die vielfältige Anwendungsmöglichkeiten von Flüssiggas als Flaschengas!